

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Entomologische Rundschau, Internationale Entomologische Zeitschrift, Entomologischer Anzeiger und Societas entomologica. Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen und Naturforscher vom Internationalen Entomologischen Verein e. V., Frankfurt am Main (gegr. 1884).

Schriftleitung: Dr. Georg Pfaff, Frankfurt a. M. mit einem Redaktionsausschuß, unter Mitarbeit von Rektor G. Calliess, Guben u. a. Manuskripte an den Redaktionsausschuß der Entomologischen Zeitschrift: Frankfurt am Main, Kettenhofweg 99.

Verlag Alfred Kernen, Stuttgart W, Schloßstraße 80.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse. Bezugspreis laut Ankündigung dort.

Eine II. Generation von *Angerona prunaria*-Zucht?

Ergebnisse einer ex ovo-Zucht 1940.

Von Alois Beyrer, Babenhausen (Schwaben).

(Mit 4 Abbildungen)

In Nr. 12 Jahrg. 1938 der Ent. Zeitschr. berichtet Herr CH. LUMMA, Königsberg i. Pr., über eine *A. prunaria*-Zucht, aus welcher ihm, im September des gleichen Jahres, ein ♀ dieser Geo-

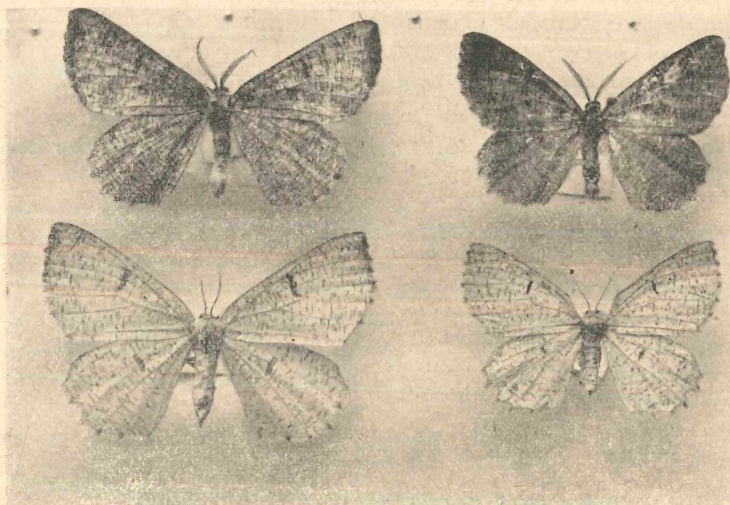


Photo Gustav Müller, Babenhausen in Schwaben.

metridae, allerdings mit nur 25 mm Flügelspannweite, schlüpfte. — Herr LUMMA betrachtet dieses Stück als Zufallsprodukt. — Dieser Bericht regte mich an, die Zucht von *A. prunaria* ex ovo

durchzuführen. Am 20. 6. 40 gelang es mir, 4 ♀♀, darunter eines der Form *corylaria*, lebend nach Hause zu bringen, wo sie 150 Eier ablegten, die schon stark geflogenen ♀♀ hatten scheinbar den Großteil der Eier schon im Freien abgelegt. Vom 6. 7. bis 8. 7. schlüpfen die Räumchen. Die erste Häutung erfolgte vom 26. 7. an, am 8. 8. begannen sich die Tiere das zweitemal zu häuten und vom 20. 8. an das drittemal. Ich zählte jetzt 118 gesunde, kräftige Raupen. — Nach der dritten Häutung beobachtete ich etwas Sonderbares: Eine Raupe fing im Gegensatz zu den anderen schnell zu wachsen an und übertraf ihre Artgenossen bald um das Doppelte an Größe. Sie hat sich, während die letzten die dritte Häutung beendeten, am 5. 9. verpuppt. Inzwischen erfolgte bei einer der zuletzt gehäuteten Raupen das gleiche abnorme Wachstum, auch diese verpuppte sich am 11. 9. — Da die einzelnen Häutungen sehr schwer zu verfolgen waren und sich z. B. die letzten Nachzügler noch das erstemal häuteten, während andere schon wieder mit der zweiten Häutung begannen, war es mir nicht möglich, festzustellen, wann und ob sich die eine II. Generation ergebenden zwei Raupen das viertemal häuteten. — Aus der Puppe vom 5. 9. schlüpfte am 23. 9. ein gut ausgebildeter, dicht gesprenkelter ♂ Falter der Type, Flügelspannweite 35 mm. Die Puppe vom 11. 9. ergab am 8. 10. einen ♀ Falter der Type, von 31 mm Flügelspannweite. — Getrieben wurden die Raupen nicht, sondern waren normalen Temperaturen, soweit man den Aufenthalt in Gläsern so bezeichnen kann, ausgesetzt. Alle Tiere waren der gleichen Behandlung ausgesetzt, daß sich gerade zwei Raupen noch im Herbst zum Falter entwickelten, ist sehr bemerkenswert, und veranlaßt mich, allen Sammelfreunden nahezu legen, in ihrem Sammelgebiet, wenn *A. prunaria* im Juni häufig vorkommt, im darauffolgenden Herbst (September—Oktober) darauf zu achten, ob vielleicht im Freien eine II. Generation vorkommt. Auf jeden Fall sehr selten und nur in ganz wenigen Stücken, denn nach dem Vorhergehenden entwickeln sich nur 1½% noch im selben Jahre zum Falter. — Daß ein Bestreben, eine zweite Generation zu bilden, bei *A. prunaria* besteht, sei es nun atavistischen Ursprungs oder erst in der Entwicklung begriffen, ist nach dem Bericht des Herrn LUMMA und nach meinen Beobachtungen nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen. — Die übrigen Raupen haben sich Ende September zur Überwinterung festgesetzt und mit der Nahrungsaufnahme aufgehört.

Sivas und Akschehir 1937 (Lep.).

Von B. Zukowsky, Hamburg.

Seit Jahren kreuze ich im Südosten herum und bin eigentlich von keiner Exkursion unbefriedigt heimgekehrt. Denn neben den schönen Ausbeuten, die ich heimbrachte, bieten die Balkanländer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Beyrer Alois

Artikel/Article: [Eine II. Generation von Angerona prunaria-Zucht? Ergebnisse einer ex ovo-Zucht 1940. 265-266](#)